

[42612.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Was willst Du werden?

43 Compositionen

von
Oscar Pletsch.

In Holzschnitt ausgeführt von
Prof. S. Bürkner
in Dresden.

Dritte vermehrte Auflage.

Hoch 4. Elegant cartonnirt. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr ord., 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{3}{4}$ Ngr netto, 1 $\frac{1}{2}$ baar.

In diesem reichen Bilderwerk hat Oscar Pletsch das ihm eigenthümliche Darstellungsgebiet sehr glücklich erweitert. Nicht die Kinder selbst sind hier der Hauptgegenstand der Schilderung, sondern das, was sie an der Thätigkeit der Erwachsenen interessiert, das, was sie werden wollen. Eine Reihe der lebensvollsten und zum Theil vom lustigsten Humor besetzten Genrebilder führt die verschiedenen Berufsarten vor, die zunächst die Phantasie des Kindes beschäftigen können. Die eigenthümliche Gemüthsart, die sich mit der Ausübung jedes dieser Berufe verbindet, der physiognomische Typus jedes Handwerks, der sich dem, der es treibt, mit einer Art innerer Nothwendigkeit ausprägt, ist in den sprechendsten Gestalten wiederzugeben, die ebenso sehr von seltener Schärfe und Eindringlichkeit der Beobachtung, wie von gemüthvoller und launiger Lebensauffassung zeugen. Ueberall aber ist die Beziehung auf die Kinderwelt festgehalten und gerade darin liegt der eigenthümliche Reiz dieser Bilder.

Leipzig, 18. November 1872.

Alphons Dürr.
(Verlags-Conto.)

Fröbel'sche Beschäftigungsmittel

aus dem Verlage von

G. Böhlau in Weimar.

[42613.]

In dem Seemann'schen Weihnachts-Katalog habe ich die bei mir erschienenen Kinderbeschäftigungsmittel ausführlich angezeigt. Ich lasse nachstehend ein Verzeichniß derselben folgen. Soweit der Vorrath reicht, gebe ich dieselben à cond., bis auf einzelne Hefte, bei denen ich bemerkte, daß sie nur fest geliefert werden können.

Seidel u. Schmid's

Arbeitschule für die Jugend,

1. Schule des Netzzeichnens. 1. Abth. 6. Aufl. 15 Ngr.
2. a. b. Schule des Flechtens. 2 Hefte mit Flechtmaterial. 5. Aufl. à 12 Ngr. Fest.
3. Schule des Pappens. 3. Aufl. 15 Ngr. Fest.
4. Schule des Ausstechens. 2. Aufl. 18 Ngr. Fest.
5. u. 6. Schule des Stäbchenlegens und der Erbsenarbeiten. 3. Aufl. 12 Ngr. Fest.
7. Schule des Netzzeichnens. 2. Abth. 2. Aufl. 12 Ngr. Fest.
8. Schule des Thonmodellirens. 2. Aufl. 12 Ngr. Neu.
9. Schule des Verschränkens. 12 Ngr.

10. Schule des Ausstechens. 2. Aufl. Fest.
11. 12. Schule des Nähens. 2 Hefte. Mit Nähmaterial. à 16 Ngr. Fest.
13. Schule des Papierschnürens. 12 Ngr. Neu.

14. Fadenspiele. 12 Ngr. Neu.
Netzzeichenbuch zu Hest 1. u. 7. à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Fest.

Flechtmaterialmappe. 9. Auflage. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. Fest.

Das Flechtblatt. Anleitung z. Flechten von Aug. Köhler. 15 Ngr.

Das Faltsblatt. Von Aug. Köhler. 2. Aufl. 10 Ngr. Neu.

Die Bewegungsspiele des Kindergartens. Von Aug. Köhler. 4. Aufl. 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr. Neu.

Das Liederbuch der Mutter. Von Anna Winkel. 16 Ngr.

Die Praxis des Kindergartens. Anleitung zum Gebrauche der Beschäftigungsmittel. Von Aug. Köhler. I. Band. Mit 18 Tafeln Abbildungen. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Der II. Band erscheint Anfang December. Denselben sind 38 Tafeln Abbildungen beigegeben.

Geometrische Figurenspiele, als Vorschulen für die Geometrie.

Geometrisches Figurenspiel für Alt u. Jung. Von C. L. A. Kunze, Prof. d. Mathematik. 7. Aufl. 20 Ngr.

Dieses Spiel eignet sich auch als vortreffliche Unterhaltung für Erwachsene.

Figurenräthsel. Von Fr. Seidel. 15 Ngr. Fest.

Symmetrisches Figurenspiel. Von Fr. Seidel. 20 Ngr. Neu.

Die beiden letzteren Spiele sind für Kinder.

Ein vollständiges Exemplar der Arbeitsschule (6 $\frac{1}{2}$ 11 Ngr) berechne ich in fester Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Bei sämmtlichen Artikeln bewillige ich 13/12.

Ich liefere nur an solche Handlungen, welche Rechnung 1871 rein saldirten.

Germann Böhlau.

[42614.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlage:

Die Sprachlaute des Menschen,

ihre Bildung und Bezeichnung,
nebst einer Vergleichung

der
deutschen, englischen und französischen
Schriftsprache

mit ihrer Lautsprache

von
Jacob Happel.

Zweite Auflage.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr mit 25 %.
Nur fest.

Antwerpen.

Max Kornicker's Hofbuchhandlung.

[42615.] Zur Befsendung liegt bereit:

Kunst und Leben.

Aus Friedrich Förster's Nachlaß.

Herausgegeben

von

Germann Klette.

Inhalt:

Aus der Jugendzeit.
Erinnerungen an Goethe.

gr. 8. Elegant gebestet 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr ord.

Was dem vorliegenden Werke Friedrich Förster's von vornherein die Theilnahme des Publicums sichern dürfte, das ist neben der frischen, charakteristischen, durchweg reizvollen Schilderung von Personen und Zuständen, vorzugsweise der Umstand, daß Förster nicht nur lange in literarischer, artistischer und socialer Beziehung ein Mittelpunkt des geistigen Verkehrs von Berlin war, sondern auch weit darüber hinaus mit den bedeutendsten Geistern seiner Zeit theils in persönlicher, theils in literarischer Verbindung stand.

Seine innigen Beziehungen zu Theodor Körner und dessen Familie, die vertraute Freundschaft desselben mit Schiller, sein häufiger Verkehr mit Goethe lieferten ihm für seine letzten Aufzeichnungen ein reiches, interessantes Material, das zum bei weitem größten Theil neu ist.

So darf dies hinterlassene Werk Friedrich Förster's wohl ein bleibendes und höheres Interesse in weiteren Kreisen beanspruchen.

Da wir nur auf Verlangen versenden, bitten wir um gef. recht baldige Bestellungen; wir gewähren

— in Rechnung 25 % und 13/12, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6. —

Bei Bestellungen, die bis 10. December c. in unseren Händen sind, 40 % und 7/6 gegen baar.

Berlin, den 15. November 1872.

Gebrüder Paetel.

Für Weihnachten!

[42616.]

Das Leben

des

Feldmarschalls Grafen York
von Wartenburg.

Von

Joh. Gust. Droysen.

Sechste Stereotyp-Auflage. Mit York's Portrait und sechs Plänen.

2 Bände gr. 8. in 1 Band elegant brosch. Preis 2 $\frac{1}{2}$;

elegant gebunden 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.
Auf 6 + 1 Freiexempl.

Wir empfehlen obiges höchst absatzfähige Werk besonders für die Weihnachtszeit Ihrer thätigsten Verwendung und stellen Exemplare gern à cond. zur Verfügung.

Leipzig, 13. November 1872.

Veit & Co.